

## Erneuerung/ Umgestaltung des Platzes am Brinckmanbrunnen



Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**

Der Brinckmanbrunnen wurde 1914 zunächst am Schröderplatz errichtet, später an den Vögenteich umgesetzt und 1969 im Zuge der Planung des Südrings abgebaut und eingelagert. Mit dem Ausbau der Tessiner 1974 wurde der Brunnen an seinen heutigen Standort versetzt. Der Brunnen ist ein Einzeldenkmal im Jugendstil. Die umgebende Platzfläche ist streng rechteckig-geometrisch und wurde durch neun Hochbeete von den angrenzenden Verkehrsflächen abgeschirmt und mit damals typischen großformatigen Betonplatten befestigt. Aufgrund des Denkmalstatus des Brunnens ist auch für den Platz der Umgebungsschutzes gemäß Denkmalschutzgesetz M-V zu berücksichtigen.

Der Platz am Brinckmanbrunnen ist auch heute noch in seiner ursprünglichen Gestaltung weitgehend erhalten. Allerdings wurden aufgrund des Befahrens die Betonplatten zum Teil beschädigt und durch einfaches Betonsteinpflaster ersetzt, die Entwässerung funktioniert nicht mehr und die Bepflanzung weist einen kaum gepflegten Zustand auf.

Es ist daher angedacht, den Platz entsprechend der ursprünglichen freiraumplanerischen Intentionen, den Anwohnerhinweisen und den denkmalpflegerischen Aspekte umzugestalten, um ihn ausschließlich dem Fußverkehr vorzubehalten. Im Einzelnen umfasst dies:

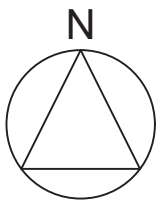
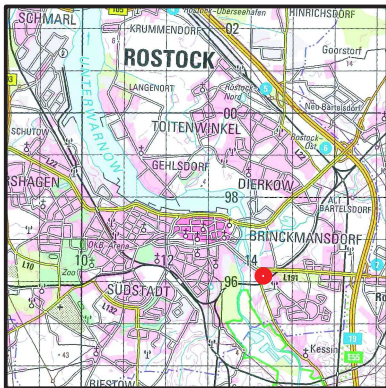
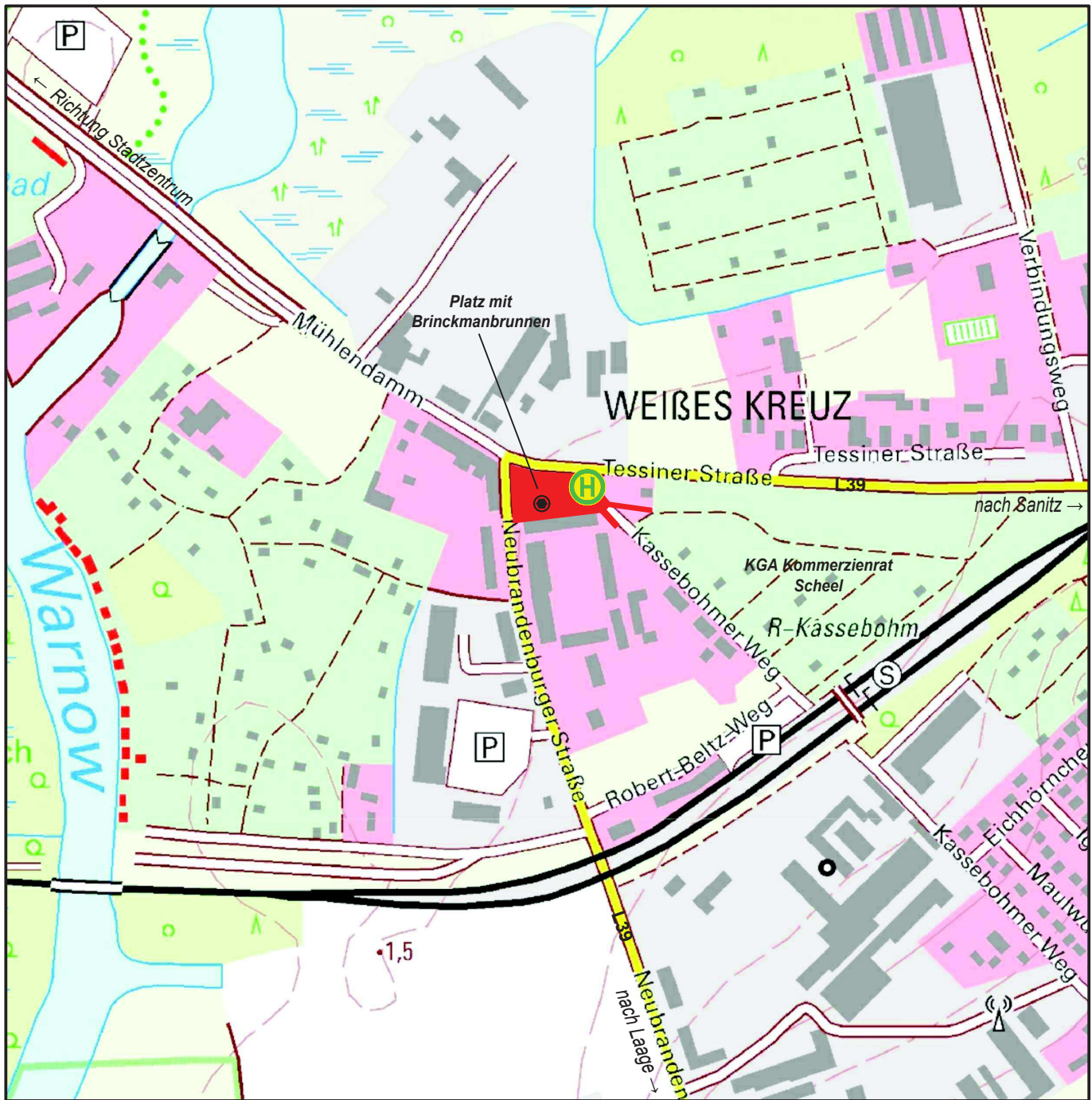
- Verschiebung der Bushaltestelle „Weißes Kreuz“ (Fahrtrichtung Kassebohm Süd und Riekdahl),
- Führung des Fahrradverkehrs (Mühlendamm – Stadtpark) um und nicht über den Platz,
- Integration von Platten mit Brinckmann-Sprüchen,
- Vorsehen von Bänken und einzelnen Fahrradanhängern,
- Erneuerung der Beleuchtung sowie
- Die Sichtbarkeit des Brunnens von der Straße verbessern und die Platzfläche mehr freistellen.

Die Hochbeete werden weitgehend erhalten und erhalten eine neue Bepflanzung. Die Geh- und Radwegflächen werden mit Betonsteinpflaster oder Asphalt befestigt. Die Bushaltestelle wird barrierefrei als Bustasche in Betonbauweise errichtet. Der Buswartebereich wird mit rotem Betonpflaster und einem taktilen Leitsystem nach Rostocker Vorgaben hergestellt. Zu den anschließenden Verkehrsflächen und den Hochbeeten erfolgt als taktile Führung der Einbau eines farblich abgesetzten Sicherheitsstreifens mit rauer Oberfläche. Die vorhandene Uhr und das Stadtinformationssystem werden so versetzt, dass sie den Blick auf die Platzfläche freigeben aber auch weiterhin werbewirksam sind. Als weitere Ausstattungsgegenstände sind acht Bänke, zwei Abfallbehälter sowie fünf Fahrradanhänger vorgesehen. Im Bereich der Buswartefläche werden ein Fahrgastunterstand und ein Papierkorb aufgestellt.

Der Knotenpunkt Tessiner Straße/ Neubrandenburger Straße wird mit der Maßnahme nicht verändert.

Die Bauausführung ist in zwei Bauphasen: Platzfläche und Verkehrsanlagen geplant, um den Fuß- und Radverkehr aufrechtzuerhalten. Für den Bau der Bushaltestelle ist der äußere südliche Fahrstreifen der Tessiner Straße zu sperren. Die Haltestelle wird während der Zeit nicht bedient, sondern eine provisorische Haltestelle westlich der Neubrandenburger Straße am Rand des Mühlendamms eingerichtet.

Geplanter Baubeginn ist das 4. Quartal 2020.



Geoinformationen:  
 © GeoBasis-DE/M-V, 2019  
<http://www.lverma-mv.de>

## WASTRA-PLAN

Unabhängig beratende Ingenieure

IHRE IDEE.  
UNSER PLAN.

Oil-Päsel-Weg 1, 18069 Rostock, Tel.: 0381/809580

	Datum	Unterschrift	Bezugshöhe	Maßstab	Unterlage
gezeichnet	Februar 2020	cad/hauck	.	1 : 5.000	2
Fachverantw.	Februar 2020		Lagebezug		Blatt
Projektverantw.	Februar 2020		.		1

Vorhaben 35369

### Erneuerung/Neugestaltung des Platzes am Brinckmanbrunnen

Darstellung

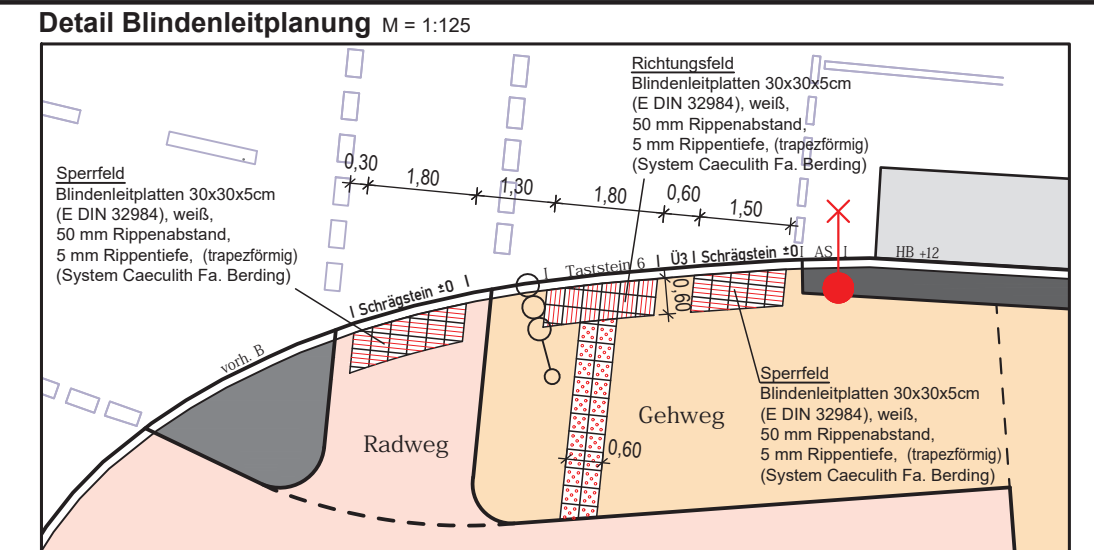
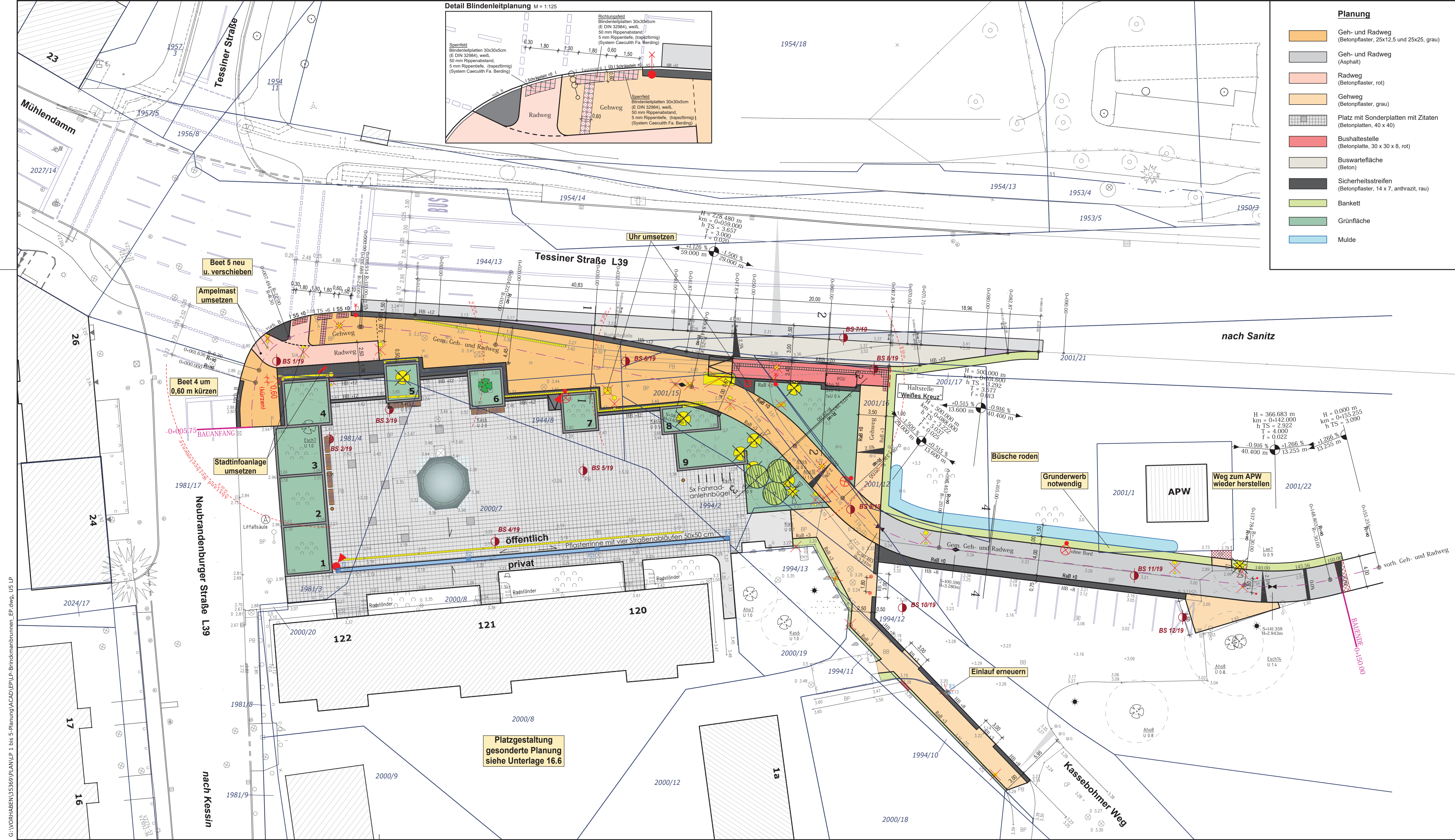
Übersichtskarte

Auftraggeber



**Hanse- und Universitätsstadt Rostock**  
 Amt für Verkehrsanlagen  
 Holbeinplatz 14, 18069 Rostock





**Planung**

	Geh- und Radweg (Betondeckung, 25x12,5 und 25x25, grau)
	Geh- und Radweg (Asphalt)
	Radweg (Betondeckung, rot)
	Gehweg (Betondeckung, grau)
	Platz mit Sonderplatten mit Zifaten (Betondeckung, 40 x 40)
	Bushaltestelle (Betondeckung, 30 x 30 x 8, rot)
	Buswartefläche (Beton)
	Sicherheitsstreifen (Betondeckung, 14 x 7, anthrazit, rau)
	Bankett
	Grünfläche
	Mulde

	taktile Bodenelemente (30 x 30 x 8, weiß)		vorh. Leuchte / gepl. Leuchte (Typ: Silico)
	Anpassungsfläche		Poller fest / Poller Klappbar
	Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Ausrundungshalbmesser, Längsneigung und Abstand zum nächsten Neigungsbrechpunkt		Baum fallen / Baum erhalten
	Gradientenhochpunkt / Gradiententiefpunkt		Baum neu
	Querneigung		Bank / Abfallbehälter
	0,250.00 / 0,000.00		Bohrpunkt
	2 / 2 Profilschnitt		BS 5/19
	gepl. Straßeneinlauf mit ffd. Nr. 1944/8		Flurstücksgrenze
	HB Hochbord		Flurstücksnummer
	RB Rundbord		
	RBB Rostocker Busbord		
	RaB Rasenbord		

Entwurfsvermessung	<b>IbH</b> Ingenieurbüro Ralf Hammel Sommerblumenweg 49, 18119 Rostock
Gemessen:	Juni 2018 Bezug Lage: ETR589 (Zone 33) Bezug Höhe: DHHN 2016 (NNH)
gezeichnet	28.02.2020 cad/peuck
Fachverantw.	28.02.2020 cad/markmann
Projektverantw.	28.02.2020
Oil-Päsel-Weg 1, 18069 Rostock, Tel.: 0381/809580	Projekt-Nr.: 35369

	Dipl.-Ing. (FH) Hannes Rother Dethardingstraße 15 18057 Rostock		
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

<b>ENTWURFSPLANUNG</b>	
Strassenbauverwaltung Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Unterlage / Blatt-Nr.: 5 / 1 Lageplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: (von - bis) PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1 : 250
<b>Erneuerung/Neugestaltung des Platzes am Brinckmanbrunnen</b>	
G:\VORHABEN\35369\PLANLP_1 bis 5-Planung\ACAD\EP\LP-Brinckmanbrunnen_EP.dwg geplottet: 6-Mrz-20	

G:\VORHABEN\35369\PLANLP\_1 bis 5-Planung\ACAD\EP\LP-Brinckmanbrunnen\_EP.dwg, LIS\_LP